



Initiative für Ausbildung

DIE HERAUSFORDERUNG

Fachkräftemangel ist eine der großen Herausforderungen im Garten- und Landschaftsbau. Schon heute ist es für Unternehmer schwer, gut ausgebildete Mitarbeiter zu finden und zu halten. Dreh- und Angelpunkt für den Erfolg unserer Betriebe ist eine gute Ausbildung. Mehr als ein Viertel aller Azubis scheitern an den Prüfungen – oder brechen ihre Lehre vorher ab. Und von denen, die die Ausbildung packen, verlassen viele die Branche wieder.

DIE IDEE

Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau muss attraktiver werden.

Nur so kann es gelingen, langfristig gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter für unsere schöne Branche zu gewinnen. Voranbringen kann dies nur ein Verbund von Top-Ausbildungsbetrieben, die sich gemeinsam für erstklassige Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau stark machen: Ein Netzwerk für die Ausbildung der Fachkräfte von morgen.

DIE ZIELE

Dabei vereinbaren alle Teilnehmer einen festen Kriterienkatalog, um den hohem Standard ihrer Ausbildung zu dokumentieren. Und nutzen ein Siegel, um diesen besonderen Standard auch nach außen zu dokumentieren – und so für gute Bewerber sichtbar zu werden.

WAS BRINGT ES?

+ Top-Azubis anziehen

Wer eine gute Ausbildung garantiert, bekommt die besseren Azubis

+ Nachwuchs schaffen

Wer heute richtig ausbildet, hat morgen gute Fachkräfte.

+ Nachwuchs halten

Begeisterte Azubis werden zu motivierten Mitarbeitern.

+ Außendarstellung

Das Thema Ausbildung eignet sich sehr gut für die eigene Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

+ Branche stärken

Wenn sich die Top-Betriebe für erstklassige Ausbildung stark machen, dann ist das für das Gesamtbild der Branche gut.

DIE UMSETZUNG

Zur Umsetzung unserer Idee benötigt es nicht viel. Nur die Bereitschaft der Top-Arbeitgeber unserer Branche, sich auf einen Kriterienkatalog einzulassen, der gute und erfolgreiche Ausbildung garantiert. Der Kriterienkatalog der Initiative für Ausbildung regelt für alle teilnehmenden Betriebe folgende Kernpunkte:

Die Basis

1. Es gibt eine feste Ansprechperson für die Azubis im Betrieb.
2. Die Azubis werden tarifgerecht bezahlt. Der Betrieb führt ein Stundenkonto.
3. Der Betrieb stellt eine vorbildliche Ausstattung mit wetterfester Kleidung, persönlicher Schutzausrüstung und Azubi-Werkzeugkiste zur Verfügung

Der Weg

4. Ausbildender und Chef/in nehmen sich Zeit für regelmäßige Azubigespräche. Der Ausbildungsplan wird zweimal jährlich intensiv besprochen.
5. Der Einsatz von Feedbackbögen für Azubis erleichtert es, Lob und Kritik mitzuteilen und daraus zu lernen.

Das Team

6. Gemeinsame Aktivitäten für die Azubis werden angeboten. Azubitage oder Fachexkursionen fördern die Teambildung.
7. Die Azubis lernen in einem zweiwöchigen Azubiaustausch auch andere Partnerbetriebe kennen.

Selbständigkeit wecken

8. Die Azubis erhalten eigene Verantwortungsbereiche im Bereich Werkstatt, Hof, Außenanlagen, die sie selbständig betreuen.
9. Eine Azubibaustelle oder ein besonderes Azubiprojekt im 3. Lehrjahr bietet die Chance, selbständiges Arbeiten zu erproben.

Entwicklung fördern

10. Der Betrieb fördert die fachliche Entwicklung aktiv durch zusätzliche Lernangebote und praktische Übungen.
11. Regelmäßige Pflanzentests fördern das Pflanzenwissen der Azubis und tragen zu guten Prüfungsergebnissen bei.
12. Die Ausbilder nehmen jährlich an Fortbildungsangeboten der Initiative oder des VGL teil.

DIE WERBUNG

Um das Projekt erfolgreich nach außen zu tragen, wurde ein professionelles Marketing-Konzept entwickelt, welches unsere Arbeit von der Logo-Entwicklung über die Website bis zur Pressearbeit unterstützt. Neben den Standard-Leistungen gibt es für die Betriebe auch zusätzliche Möglichkeiten, mit der Initiative für ihr individuelles Unternehmen zu werben.

DIE WEITERENTWICKLUNG

Die Initiative bietet für die Mitgliedsbetriebe regelmäßige Ausbildertreffen (zweitägig) und Unternehmertage Ausbildung (eintägig) an. Der Austausch unter den Ausbildern und die gemeinsame Arbeit am Thema ist der Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung unseres Ausbildungsversprechens.

DAS SIEGEL

Alle teilnehmenden Betriebe erhalten das Qualitätssiegel um ihre Top-Ausbildung nach außen zu kommunizieren. Das Siegel

„Top- Ausbildungsbetrieb für Landschaftsgärtner“

ist mit dem Namen des jeweiligen Bundeslandes versehen. Es macht die bewusste Unternehmensentscheidung für eine hohe Ausbildungsqualität nach außen sichtbar.



Ja, unser Betrieb bildet auf hohem Niveau aus.
Wir hätten gerne mehr Informationen. Bitte kontaktieren Sie mich unter:

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Weitere Informationen:

Initiative für Ausbildung

Hindenburgstr. 67, 72622 Nürtingen

Telefon: 07022/30 60 666 Telefax: 07022/ 479 16 16

info@initiative-fuer-ausbildung.de

www.initiative-fuer-ausbildung.de

**Initiative
für Ausbildung**